

Georg-Friedrich-Händel-Oberschule

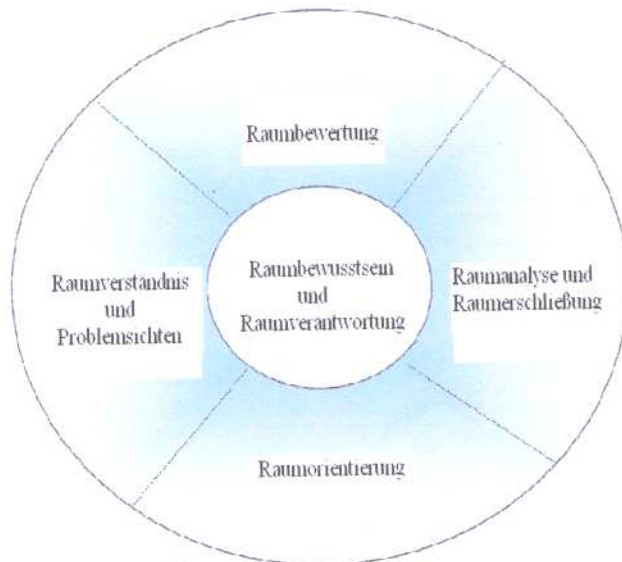
Schulinternes Fachcurriculum Fachbereich Geographie

Georg- Friedrich- Händel- Oberschule - FB Gesellschaftswissenschaften

Geographie

Geographie (griech.: die Erde beschreiben, die Erde erkunden). Die Erde erkunden, dass dies wichtig ist, wird wohl niemand bestreiten. Wie wird die Erde an der Georg- Friedrich- Händel- Oberschule erkundet?

Selbstverständlich orientiert sich der Unterricht- was die Inhalte anbelangt - an den in Berlin gültigen Rahmenplänen, die Fachkolleginnen und -kollegen sehen sich verpflichtet, ihre Arbeit an den Bildungszielen Fach- und Sachkompetenz, Methoden- und Sozialkompetenz zu orientieren.



Was bietet der Geographieunterricht an der Georg- Friedrich- Händel- Oberschule darüber hinaus?

Projektorientiertes Arbeiten / Fächerübergreifendes Arbeiten

In allen Klassenstufen können projektorientierte Unterrichtseinheiten realisiert werden. Eine Projektwoche im Fach Geographie wird in der 7. Klasse unter der Thematik „Plattentektonik und Leben mit Naturgewalten“ durchgeführt. In Vorbereitung auf den mittleren Schulabschluss ist eine den Fachunterricht begleitende Projektarbeit zum Thema „Nachhaltigkeit“ für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse verbindlich.

Projekt- und fächerübergreifendes Arbeiten stehen auch im Wahlpflichtunterricht Geographie, der in der 8. bzw. 9. Klasse angeboten wird, auf dem Programm. Neben geographischen Themen wie „Die Wirtschaft Afrikas“ finden auch Themen wie „Die Fußball WM 2010 in Südafrika“ oder „Die Hochkulturen Mittel- und Südamerikas“ Anknüpfungspunkte mit anderen Fächern wie Sport oder Geschichte.

Für den Wahlpflichtunterricht Geographie in der 10. Klasse, der ab dem Schuljahr 2014/2015 zur Auswahl stehen wird, sind weitere fächerübergreifende Projekte in die langfristige Planung aufgenommen wurden.

Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

Die Oberstufenkurse der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer qualifizieren die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten unter anderem durch die Option, Seminararbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.

Arbeiten an der Schulpartnerschaft

Das Fach Geographie leistet einen maßgeblichen Beitrag zum Aufbau einer Schulpartnerschaft mit der Rocky Crest High School in Windhoek (Namibia).

Schülerinnen und Schüler des ehemaligen Wahlpflichtkurses Geographie haben im Schuljahr 2009/2010 schriftlich den Kontakt nach Windhoek hergestellt und den Stand der Partnerschaft im November 2010 unter großer öffentlicher Anteilnahme präsentiert. 10 ausgewählte Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Geographie sind im Juni 2011 nach Namibia gefahren, der Gegenbesuch fand im Mai 2012 statt.

Schulinternes Curriculum in Geographie Klasse 5/6

Inhalt	Kompetenzen	Arbeitstechniken
<p>5. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Himmelsrichtungen, Gradnetz, Bewegungen der Erde - Tiefland, Mittelgebirge, Hochgebirge, Bundesländer, Hauptstadt - Küstenformen, Gezeiten, Wattenmeer, Landgewinnung, Nationalpark - Bergwerke, Tagebau, Strukturwandel, Rekultivierung - Sedimentgestein, Höhenstufen, Gletscher - Almwirtschaft, Tourismus 	<p>Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Kontinente und Ozeane im Überblick - beschreiben und benennen die natürliche und politische Gliederung Deutschlands - beschreiben die Küstenformen und ihre Veränderungen - erklären die Entstehung von Braun- und Steinkohle und erklären die Veränderung in Industriegebieten - beschreiben die Entstehung der Alpen und beschreiben und bewerten die Nutzungsformen 	<p>Karten in verschiedenen Maßstäben lesen und vergleichen</p> <p>mit Atlas und Globus umgehen</p> <p>Faustskizzen erstellen</p> <p>Diagramme lesen</p> <p>Tabellen auswerten</p> <p>Gestaltung von Plakaten</p>
<p>6. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - polares, gemäßigtes, subtropisches Klima - kontinentales, maritimes Klima, Golfstrom, und Vegetationszonen - glaziale Serie, Eiszeit, Fjord, Schären - Ballungsräume: Paris- London- Rotterdam - Wirtschaftsräume, - Erdbeben, Vulkanismus - Hochseefischerei, Fischfarmen, Erdöl aus der Nordsee, Verschmutzung des Meere 	<p>Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen und beschreiben die Klimazonen und -typen - erklären den Zusammenhang von Abtragung und Ablagerung - beschreiben und erklären die wirtschaftliche demographische Entwicklung in Westeuropa - nennen Hauptverkehrswege und -träger und vergleichen sie unter wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten - benennen und beschreiben die geologischen Besonderheiten in Südeuropa - beschreiben die wirtschaftliche Nutzung der europäischen und benennen die Probleme der Nutzung 	<p>Klimadiagramme zeichnen und auswerten</p> <p>Thematische Karten auswerten</p> <p>Erste Recherche- und Präsentationstechniken anwenden</p> <p>Profile lesen und auswerten</p>

Schulinternes Curriculum in Geographie, Klasse 7

Inhalte	Kompetenzen	Arbeitstechniken
<p>Themenfeld 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Großraum Russland - Kontinentalklima - Bodenschätze - Ökosystem Aralsee 	<p>Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - lokalisieren Staaten auf Karten - unterscheiden Klimazonen und Klimatypen - benennen die Bedeutung von Bodenschätzen - bewerten die ökologischen Folgen der Aralseekatastrophe 	<p>Auswertung von thematischen Karten zu Klima- und Vegetationszonen und zur Lage von Bodenschätzen</p> <p>Klimadiagramme auswerten</p> <p>Umgang mit dem Atlas vertiefen</p> <p>Wirtschaftsdaten auswerten</p>
<p>Projektwoche</p> <p>Themenfeld 2: Plattentektonik und Leben mit Naturgewalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Erde - Erforschung des Ozeanbodens - Vulkanausbrüche und ihre Folgen - Erdbeben und ihre Folgen - Tsunamis – schnell wie Düsenjets 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Aufbau der Erde - verorten die Plattengrenzen - erklären den Zusammenhang von Plattenbewegungen und Naturkatastrophen 	<p>Projektarbeit in Kleingruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Themenfindung - Zeit- und Arbeitsplan erstellen - Informationen und Materialien beschaffen und auswerten - gemeinsames Produkt (Referat, Plakat, Reportage) erstellen - Ergebnisse präsentieren
<p>Themenfeld 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsentwicklung - Reis - Indien (Monsoon) - China - Japan 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bevölkerungsentwicklung in Asien - erörtern den Reisanbau in seiner Gesamtheit - führen einen Vergleich der Staaten Asiens durch - erläutern die Bedeutung des Monsuns 	<p>Graphische Darstellungen bzgl. der Bevölkerung (z.B. Pyramiden) erstellen auswerten</p> <p>Thematischen Karten auswerten</p>

Schulinternes Curriculum in Geographie, Klasse 8

Inhalte	Kompetenzen	Arbeitstechniken
<p>Themenfeld 4: Naher und Mittlerer Osten- ein Raum voller Spannungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturraum- Überfluss und Mangel: Erdöl, Wasser - Golfstaaten, Israel, Türkei - Nebeneinander von Tradition und Moderne 	<p>Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und verorten die Ausstattung des Naturraumes (Überfluss und Mangel, Erdöl und Wasser) und bewerten das Potenzial - ermitteln und bewerten die Stellung des Nahen Ostens in der Weltwirtschaft, (Exportströme, Abhängigkeiten) und vergleichen diese mit anderen Räumen - charakterisieren moderne und traditionelle Elemente in Staat und Gesellschaft (z.B. Rolle der Frau) und diskutieren diese multiperspektivisch 	<p>Diagramme und Tabellen erstellen und auswerten</p> <p>Auswertung historischer Karten</p> <p>Wirtschaftsdaten und –karten auswerten</p>
<p>Themenfeld 5: Afrika südlich der Sahara- ein Raum großer Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale, wirtschaftliche und politische Situation ausgewählter Staaten - Wege aus der Unterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und verorten die Ausstattung des Naturraumes (z.B. Bodenschätze, Nutzpflanzen, Wasser) und beurteilen sie bzgl. Ihrer Nutzungsmöglichkeiten - ermitteln ausgewählte soziale, wirtschaftliche und ökologische Merkmale (z.B. Alphabetisierungsrate, Lebenserwartung, Handelsströme, Wirtschaftsstruktur, Zugang zu sauberem Trinkwasser) verschiedener Staaten, vergleichen sie mit einem asiatischen und einem EU- Staat und bewerten die Ergebnisse - charakterisieren auf dieser Basis den Entwicklungsstand eines Staates - stellen Wege der Unterentwicklung an einem Beispiel weitgehend selbstständig dar (z.B. Tourismus) 	<p>Entwicklungsindikatoren (wirtschaftliche, demographische, soziale) auswerten</p> <p>Wirtschaftsdaten und –karten auswerten</p> <p>Präsentationen strukturieren</p>
<p>Themenfeld 6: Leben in Trockenräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sahara, die größte Wüste der Erde - Nutzungsmöglichkeiten des Naturraums - Sahel- Syndrom 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Lage und Ausdehnung von Trockenräumen weltweit anhand von Karten und ordnen sie ins Gradnetz ein - erläutern typische Merkmale von Trockenräumen in ihren Zusammenhängen - leiten Nutzungsmöglichkeiten durch den Menschen ab und erläutern angepasste Lebensformen (z.B. Nomadismus) 	<p>Klimadiagramme erstellen und regional einordnen</p> <p>natürliche und anthropogene Ursachen der Wüstenbildung im Sahel verbal und in einem Schema darstellen</p>

Schulinternes Curriculum in Geographie, Klasse 9

Inhalte	Kompetenzen	Arbeitstechniken
<p>Themenfeld 1: Amerika- Kontinent der Gegensätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt des Naturraumes - Wirtschaftsstrukturen verschiedener Staaten (Nord- Süd) - Lebensraum Stadt (Nord- Süd) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das Relief auf der Grundlage physischer Karten - erstellen kartografische Skizzen - vergleichen Amerika mit Europa - erklären Auswirkungen des Reliefs auf die Geofaktoren Klima und Vegetation und setzen sie in Beziehung zu Extremwetterlagen - vergleichen Raumpotenziale einiger amerikanischer Staaten und bewerten sie als Standortfaktoren - belegen die Wirtschaftskraft der USA anhand geeigneter Daten - ermitteln und dokumentieren innere Strukturen und Problemfelder einer nord- und einer südamerikanischen Stadt - formulieren Lösungsansätze für ausgewählte Problemfelder einer Stadt 	<p>Wirtschaftsdaten und –karten sowie Stadtmodelle auswerten</p> <p>Wirkungsgefüge (Geofaktoren) erklären</p> <p>Recherchen (Internet, Bibliothek) ausführen</p> <p>Referate / Präsentationen vorbereiten und halten</p> <p>Rollenspiele durchführen</p>
<p>Unterrichtsbegleitende Projektarbeit Themenfeld 2:</p> <p>Leben in den feuchten und wechselfeuchten Tropen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss des Klimas auf den Naturraum - Tropischer Regenwald: Ökosystem und Nutzung - Tragfähigkeit eines Raumes <p>Themenfeld 3:</p> <p>Globale Zukunftsszenarien und Wege zur Nachhaltigkeit auf lokaler und globaler Ebene</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimaentwicklung und Einfluss des Menschen auf das Klima - Verknappung der Ressourcen - Naturschutz 	<p>selbstständige Bearbeitung, Dokumentation und Präsentation eines Themas; u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - verorten Verbreitung und Ausdehnung von tropischen Regenwäldern und Savannen - erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen Geofaktoren in tropischen Räumen; leiten Nutzungsmöglichkeiten ab und problematisieren diese - belegen Interessenkonflikte mit dem Naturschutz, beschreiben diese an Beispielen und diskutieren Lösungsansätze multiperspektivisch - stellen natürliche und anthropogene Ursachen für die Klimaentwicklung in komplexen Zusammenhängen dar - veranschaulichen Ursachen und Folgen der Ressourcenverknappung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene - stellen die Notwendigkeit des Naturschutzes heraus - entwickeln unter Beachtung des Leitbildes der Nachhaltigkeit themenbezogene Handlungsansätze zu den selbst gewählten Problemfeldern und bewerten diese multiperspektivisch 	<p>Projektarbeit in Kleingruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einen Arbeits- und Zeitplan erstellen - selbstständig themenbezogene Informationen aus verschiedenen Quellen gewinnen, sie zielgerichtet auswählen und bearbeiten - Informationen und Arbeitsergebnisse auf bereiten und sie in komplexer Form darstellen - Arbeitsergebnisse themenbezogen, komplex, sachlich und sprachlich richtig präsentieren

Schulinternes Curriculum in Geographie, Klasse 10

Inhalte	Kompetenzen	Arbeitstechniken
<p>Themenfeld 4: Deutschland in Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung im Wirtschaftsraum Berlin/ Brandenburg - Vergleich mit anderen deutschen Wirtschaftsräumen - EU und ihre räumlichen Disparitäten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Natur-, Siedlungs- und Verkehrs-Raum Berlin / Brandenburg - erstellen eine komplexe Lageskizze - erklären die Entwicklung und den Wandel des Wirtschaftsraumes anhand thematischer Karten, geeigneter Statistiken und belegen dies an Beispielen - zeigen Entwicklungsperspektiven unter Beachtung der Nachhaltigkeit auf - vergleichen die Region Berlin / Brandenburg mit anderen deutschen Verdichtungsräumen - weisen räumliche und soziale Disparitäten der Region anhand thematischer Karten nach - ermitteln räumliche Disparitäten für die EU, belegen, vergleichen, stellen dar - reflektieren die Angleichung von Lebensverhältnissen 	<p>Anfertigen und Auswerten von komplexen Karten, Tabellen und Diagrammen</p> <p>Recherchen (Internet, Büchereien) ausführen</p> <p>Referate / Präsentationen vorbereiten und halten</p> <p>Rollenspiele durchführen</p>

Für die Fächer Geographie und Geschichte/Sozialkunde - Sekundarstufe 1 - gilt:

	% - Anteile	an	Zeugnisnote
<u>BLOCK I:</u> <u>permanent zu erbringende Leistungen:</u> z. B.: Akkuratessse bei der allg. Unterrichtsvorbereitung, Aufmerksamkeit und Mitarbeit, Kurzpräsentationen, Erledigung von Arbeitsaufträgen (auch Hausaufgaben), kurze schriftliche Hausaufgabenkontrollen (sog. „Tests“), Hefterführung	85 %		70 %
<u>BLOCK II:</u> <u>schriftliche LEK</u> mindestens eine/Halbjahr	bei <u>einer</u> LEK : 15 %	bei <u>mehr als einer</u> LEK insgesamt: 30%	
<u>Summe</u>	100%		100%

Es wird mindestens eine schriftliche Lernerfolgskontrolle (LEK) pro Halbjahr geschrieben.

In den Klassen 8-10 sollen 50% der Aufgaben den Anforderungsbereichen 2 und 3 zuzuordnen sein.

Bei der Bewertung schriftlicher Lernerfolgskontrollen in der Sekundarstufe 1 wird die sprachliche Gestaltung wie folgt berücksichtigt:

5.-8 Klassen: Alle Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden angestrichen und im Nachgang berichtet; in die Gesamtbewertung werden sie nicht einbezogen.

9. und 10. Klassen: Alle Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden angestrichen und im Nachgang berichtet; in die Gesamtbewertung werden sie einbezogen. Der Inhalt geht zu 90% und die sprachliche Gestaltung zu 10% in die Benotung der schriftlichen Lernerfolgskontrolle ein.